



# JAHRESBERICHT 2020

DER  
STÄDTISCHEN  
BIBLIOTHEKEN  
DRESDEN



Einrichtung der  
Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresden.



E7

Die Leistungsentwicklung 2020 war geprägt von den Folgen der weltweiten **Corona-Pandemie**. Unvermeidliche staatliche Vorsorgemaßnahmen führten auch in den Städtischen Bibliotheken Dresden zu Einschränkungen, die sich auf Angebot und Nachfrage gravierend ausgewirkt haben.

Ab dem ersten Lockdown wurden die Medienbestände der **eBibo** aufgrund einer zu erwartenden wachsenden Nachfrage über Plan aufgestockt (+24,3%). Die Nutzer\*innen honorierten das Angebot mit enorm steigenden Entleihungs- und Streamingzahlen. Selbst im Monat Juni, als die Ausleihe in stationären Bibliotheken bereits wieder weitgehend einschränkungsfrei lief, lag die Entleihungszahl der eBibo immer noch 47% höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Insgesamt zehn Wochen Bibliotheksschließung und diverse Begrenzungen der Zugänglichkeit hatten Rückgänge bei den **Entleihungen** zur Folge. Dass sich die Verluste in Grenzen hielten, lag sowohl an einer guten Ausgangssituation (Ende Februar standen die Entleihungen in den stationären Bibliotheken gegenüber dem Vorjahr mit 1,6% im Plus) als auch an dem schnell organisierten Lieferdienst „BiboModern“ während des Lockdowns. Erfreulicherweise nahm die Inanspruchnahme von Bibliotheksdienstleistungen außerdem mit jedem Schritt zu mehr Öffnung im Sommer schnell wieder zu.

Auf die **Besucherstatistik** wirkten sich die Begrenzung der Personenzahl in den Bibliotheken und die Vorsicht der Benutzer\*innen naturgemäß deutlicher aus als auf die Entleihungen.



Eine Ausnahme bei allen Entwicklungen stellt die **Bibliothek Südvorstadt** dar. Dank der Unterstützung durch den Stadtbezirksbeirat Plauen konnten hier trotz Haushaltssperre die zusätzlichen fachpersonalfreien Öffnungszeiten nach kurzer Unterbrechung bis zum Jahresende fortgesetzt werden. Das Bibo-7/10-Konzept und die Attraktivität des 2019 bezogenen neuen Standortes führten zu wachsenden Besucher- und Entleihungszahlen (+8,8% bzw. +4,8%).

Die stärkste Auswirkung hatten die coronabedingten Einschränkungen auf das **Veranstaltungsangebot**. Seit der Bibliotheksschließung am 14. März gab es, bis auf Veranstaltungen mit Kita-Gruppen und Schulklassen in eingeschränkter Zahl, über insgesamt acht Monate keine Angebote in stationären Bibliotheken. Bei den wenigen öffentlich zugänglichen Veranstaltungen musste die Zahl der Plätze stark begrenzt werden. Dafür erreichten die 30 als Stream bereitgestellten Veranstaltungen ca. 8.000 Aufrufe.

Der Zugang physischer Medien lag im Berichtszeitraum um 9,5% niedriger als 2019.

BESUCHE	1.154.584	↓↑	-32,2%
VISITS WEBSITES	1.953.572	↓↑	-13,8%
AKTIVE NUTZER	69.638	↓↑	-13,5%
NEUANMELDUNGEN	9.471	↓↑	-39,5%
ENTLEIHUNGEN	4.518.273	↓↑	-16,6%
davon virtuell	401.175	↓↑	+30,7%
NUTZUNGEN DIGITALER DIENSTLEISTUNGEN	242.533	↓↑	+175,5%
MEDIEN	761.408	↓↑	+0,1%
ZEITSCHRIFTEN-ABONNEMENTS	1.478	↓↑	+2,5%
AKTUALISIERUNGSRATE	8,7	↓↑	-9,6%
VERANSTALTUNGEN/FÜHRUNGEN	2.752	↓↑	-58,7%
KOSTEN	15.007.922 €	↓↑	-0,1%
ERLÖSE	1.074.862 €	↓↑	-13,1%
KOSTENDECKUNGSGRAD	7,2	↓↑	-13,0%

Als Reaktion auf im März stark steigende Ansteckungszahlen in Zusammenhang mit dem Coronavirus entschied Prof. Dr. Flemming in Abstimmung mit Kulturbürgermeisterin Annekathrin Klepsch die **Schließung** der Städtischen Bibliotheken ab dem 14. März. Sie dauerte sieben Wochen. Ab 14. Dezember begann mit dem zweiten Lockdown eine erneute Schließzeit, die zum Jahresende noch anhält.

Unzugängliche Bibliotheken und die vorübergehende Ausgangssperre im Frühjahr ließen Wünsche aus der Nutzerschaft nach einer Medienlieferung ins Haus entstehen. Dank einer vorhandenen Kooperation mit dem Dienstleister Post-Modern, der im Normalfall den Medientransport zwischen den Bibliotheken abwickelt, starteten die Städtischen Bibliotheken schon am 1. April einen **Medien-Lieferdienst** unter dem Namen „BiboModern“. Ab 1. Juni wegen sinkender Nachfrage eingestellt, wurde der Dienst mit der erneuten Schließung im Dezember sofort wieder aktiviert. Parallel zu „BiboModern“ entstand der **E-Mail-Auskunftsdienst** „BiboAngefragt“, den hauptsächlich Mitarbeiter\*innen in Heimarbeit bedienten und der insgesamt 171 Aufträge verzeichnete.

Um der während des ersten Lockdowns sprunghaft gestiegenen Nachfrage nach virtuellen Angeboten entgegenzukommen, wurde der Medienbestand der **eBibo** außerplanmäßig deutlich aufgestockt. Allein im Frühjahr konnten über 1.600 neue E-Book- und E-Audio-Titel erworben werden, 1.000 mehr als geplant. Die eBibo reagierte außerdem mit zusätzlichen Lizenzen für die interaktive Kinderbuch-App TigerBooks (Nutzung: + 200%) und den Naxos Musik-Streamingdienst für Klassik und Jazz (Nutzung: + 60%). Zur rechten Zeit kam der geplante Start von Freegal Music, einem Musikstreaming-Portal für Pop- und Rockmusik, das aus dem Stand mehr als 1.100 Nutzer\*innen gewann, die über 112.000 Titel hörten. Der im Januar eingeführte Video-Streamingdienst medici.tv erzielte fast 6.000 Konzert-, Opern- und Ballettaufrufe mit einer durchschnittlichen Verweildauer von fast 60 Minuten!

Sowohl die Lockdowns im Frühjahr und Winter als auch die Einschränkungen dazwischen führten zu Einschnitten und Ausfällen im **Veranstaltungsbetrieb** sowie bei Angeboten der Bildungsunterstützung und Leseförderung. Um die entstandene Lücke ein wenig zu füllen, wurden zahlreiche digitale Ersatzangebote entwickelt. Dabei erzielte eine Reihe von professionell erstellten Video-Podcasts unter der Überschrift „#weiterlesen. städtische bibliotheken dresden online“ eine erfreulich hohe Aufmerksamkeit. In verschiedenen Bibliotheksräumen kamen Autor\*innen aus der Dresdner Literaturszene mit ihren neuesten Werken, Literaturkritiker\*innen, Verleger\*innen und Buchhändler\*innen zu Wort. Die erste Staffel mit sieben halbstündigen Podcasts wurde im April und Mai auf dem Youtube-Kanal der Bibliotheken veröffentlicht, weitere folgten ab November 2020. Die Klickzahl pro Film variierte zum Jahresende zwischen 250 und 650.



In Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der TU Dresden entstand die digitale interdisziplinäre **Vorlesungsreihe** „Was bringt die Zukunft? Globale Trends des 21. Jahrhunderts“. Während die Vorträge des Sommersemesters zu Themen von Mensch und Umwelt lediglich als Live-Stream besucht werden konnten, sind die Vorlesungen des Wintersemesters zu Fragen von Mensch und Technik (Fokus KI) auch im Nachgang als Aufzeichnungen abrufbar.

Für das **junge Publikum** produzierten die Städtischen Bibliotheken und das Medienkulturzentrum während der Sommerferien acht Folgen eines „Familienquiz“, das 4.300 Klicks verzeichnen konnte. Erstmals in den Herbstferien luden die Städtischen Bibliotheken Schüler\*innen zu über 30 analogen Veranstaltungen im gesamten Bibliotheksnetz ein (Motto „Hier ist was los!“). Der Fokus lag auf Angeboten aus dem Bereich Coding, Gaming und Gamedesign. Bei stark begrenzter Teilnehmer\*innenzahl waren die Plätze weitgehend ausgebucht.

Um das selbständige Lernen der Kinder während des **häuslichen Unterrichts** zu begleiten, fanden Besucher\*innen auf den Webseiten der Städtischen Bibliotheken und über Facebook zahlreiche Hinweise und Tipps, die auf digitale Informationsangebote (z. B. E-Learning-Kurse, Presse-Datenbank, E-Books), aber auch auf weitere digitale Quellen für Lehrkräfte, Schülerschaft und Eltern verwiesen. Mit zunehmenden Lockerungen nahmen insbesondere Kindertagesstätten das Angebot in Anspruch, Medienkisten in die Einrichtungen liefern zu lassen. Die in den Bibliotheken vorhandenen Klassensätze wurden von den Schulen stark nachgefragt.

Besonders große Auswirkungen hatten die coronabedingten Einschränkungen auf die Arbeit der **Ehrenamtlichen**. Lediglich vier Monate konnten die Lesepat\*innen von Lesestark! und Leselots\*innen in den Schulbibliotheken ihrer Tätigkeit nachgehen. Die Moderator\*innen von Dialog in Deutsch® waren sechs Monate im Einsatz und nutzten vor allem die Sommerferien. Geplante Eröffnungen von Schulbibliotheken in zehn Grund- und Oberschulen mussten auf das Jahr 2021 verschoben werden. Auch der Bücherhausdienst wurde für insgesamt vier Monate komplett eingestellt, die Bücherboten hielten den Kontakt zu ihren Lesern in dieser Zeit jedoch aufrecht.

In den Zwangspausen dieses Jahres entstanden interessante neue Projekte. So will sich die Zentralbibliothek an der Sharing Economy-Bewegung beteiligen und Gegenstände kosten- und ressourcenschonend an Nutzer ausleihen. Dazu wurde eine „**Bibliothek der Dinge**“ vorbereitet, die neben schon bereitgestellten Musikinstrumenten auch Werkzeuge, Ausrüstung für kreative Hobbys, Sportgeräte und bildungsunterstützende MINT-Technik anbieten wird.

Des Weiteren baut die Zentralbibliothek seit dem Sommer eine **Saatgut-Bibliothek** als Bestandteil des Projekts „Zukunftsstadt Dresden“ auf. Hobbygärtner\*innen erhalten zukünftig Tüten mit Samen einer Pflanze und bauen diese an. Nach der Ernte bringen sie neu gewonnene Samenkörner in die Bibliothek zurück. Ziel ist es, bewährtes Saatgut zu erhalten und die Pflanzenvielfalt in der Stadt zu fördern. Kooperiert wird u. a. mit dem Dresdner „Stadtgärten e. V.“, der seine fachliche Expertise beisteuert. Rückmeldungen und Zusendungen kamen aus dem gesamten Bundesgebiet. Das 2020 gesammelte Saatgut reicht aus, um im Frühjahr 2021 zu starten. Als Partner steht dem Projekt das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Seite.

Die auf städtischer Infrastruktur betriebenen Webseiten der Städtischen Bibliotheken „**bibo-dresden.de**“ mussten aufgrund eines Sicherheitsvorfalls am 21. April unvermittelt und dauerhaft vom Netz genommen werden. Ersatzweise konnte innerhalb eines Tages ein reduzierter Auftritt im Internetportal der Landeshauptstadt (dresden.de) eingerichtet und die Bibliotheksdomain dahin umgeleitet werden. Die Interimsseiten wurden in den folgenden Monaten um

zahlreiche Inhalte erweitert. Parallel dazu begannen Planung und Umsetzung einer Rückkehr zur URL [bibo-dresden.de](http://bibo-dresden.de). Trotz der begrenzten Möglichkeiten der Interimslösung erfüllten die Webseiten in der Zeit sich häufig ändernder Zugangs- und Nutzungsbedingungen ihre Funktion als zu diesem Zeitpunkt aktuellster Informationskanal für Bibliotheksnutzer\*innen.



## CHRONOLOGIE DER DIENSTLEISTUNGSEINSCHRÄNKUNGEN WÄHREND DER PANDEMIE

- 14.3. – 2.5. siebenwöchige Komplettschließung (außer eBibo)
- 1.4. Start des Medien-Lieferdienstes „BiboModern“ (Preis pro Lieferung für den Kunden 5 Euro) und des Auskunftsdienstes „BiboAngefragt“
- 4.5. – 8.5. eingeschränkte Öffnung: Besuche nur mit Voranmeldung, max. 15 Minuten Aufenthalt, sehr beschränkte Personenzahl; Öffnungszeiten ohne Fachpersonal in der Bibliothek Südvorstadt wegen Haushaltssperre ausgesetzt
- AB 11.5. Besuche wieder ohne Voranmeldung, Anzahl durch Korbzwang auf eine Person je 20 m<sup>2</sup> begrenzt; Öffnungszeiten mit Personal wieder komplett bedient; erste digitale Veranstaltungen im Netz verfügbar
- 18.5. Erhöhung der Besucher\*innenzahl in den Bibliotheken je nach örtlichen Gegebenheiten auf max. 10 Personen pro m<sup>2</sup>; Ausweitung der Aufenthaltsdauer auf 30 Minuten; Kopierer und 50 % der Nutzerarbeitsplätze freigegeben
- 1.6. Einstellung von „BiboModern“ und „BiboAngefragt“ wegen abnehmender Nachfrage; Zulassung von Kita- und Klassenveranstaltungen auf Antrag
- AB 1.7. Ende der Zeitbegrenzung für Aufenthalt in den Bibliotheken, Nutzerarbeitsplätze durch Mindestabstand eingeschränkt wieder zugänglich, an den Plätzen kein Mund-Nasen-Schutz mehr Pflicht
- AB 18.7. bei Veranstaltungen Mindestabstand unterschreitbar, wenn Kontaktnachverfolgung stattfindet, diese wird zur Regel
- 10.8. Neustart von Bibo 7/10 in der Bibliothek Südvorstadt, nachdem der Stadtbezirksbeirat Plauen die Mittel bis zum Jahresende dafür bewilligt hatte
- AB 1.9. öffentliche Veranstaltungen wieder möglich
- AB 23.10. Kontaktdatenerfassung bei jedem Bibliotheksbesuch; Mund-Nasen-Schutz an den Arbeitsplätzen und während Veranstaltungen Pflicht, deshalb freiwilliger Verzicht auf Vereinbarung neuer Veranstaltungen
- AB 2.11. Öffnung nur noch für Ausleihe; Besuche wieder auf 30 Minuten begrenzt; Veranstaltungen mit Publikum verboten, Fokus wieder auf digitalen Veranstaltungen
- 14.12. erneute Schließung aller Bibliotheken (außer eBibo); Telefondienst, „BiboModern“ (Preis pro Lieferung für den Kunden 6 Euro) und „BiboAngefragt“ wieder in Betrieb

# AUTOREN & REFERENTEN & AKTEURE

## EINE AUSWAHL

**A** Maïke Albath Frieder von Ammon Agustín Quartett **B** Matthias Bätzel Banda Internationale Beate Baum Gerd Baumann – Eerepami Regenwaldstiftung Guyana Artur Becker Kerstin Becker Maïke Beier Erwin Berner Marcel Beyer Maria von Bismarck Michael Bittner Katrin Böhnisch Charles Brauer Rem Broo Nadia Budde **C** Ali Can Katrin von Consbruch **D** DJane Frau Richter Frank Dorst **E** Kaleb Erdmann Michael Ernst **F** Figurentheater Marie Bretschneider Figurentheater Weidringer Franzobel Holk Freytag Michael G. Fritz Holger Fuchs **G** Klaus Gärtner Die Gebrüder Grimmig Benni Gerlach Una Giesecke Wolf-Dieter Gööck Eberhard Görner Frank Goldammer Viktoria Graf Leif Greinus Olivier Guez **H** Viktorie Hanišová Henriette Hölzel Michael Hofmann Ines Hommann Ivonne Hübner Eva Hüster **I** Anne Ibelings **J** Lars Jung **K** Ulf K. Uwe Karte Evelyn Kitzing Sebastian Knappe Carola Knipping Peter Koch Torsten König Alexander Königsmann Rüdiger Krause Thilo Krause Tobias Krejtschi Susann Kreller Joachim Król Jens Kuhbandner Anke Kuhl Ursula Kurze **L** Christian Lehnert Till Lenecke Wieta Lenk Ralph-Torsten Lincke Martine Lombard Ferdinand Lutz **M** Agnès Masson Undine Materni Anna Mateur Katja Meier Dominik Merscheid Ahmad Mesgarha Marion Messina Peer Meter Eszter Miletics Thorsten Müller **N** Elisabeth Naendorf Andreas Németh Matthias Neutzner **O** Stephan Orth **P** Kerim Pamuk Utz Pannicke Peter Pernt Helge Pfannenschmidt Manja Präkels Claudia Puhlfürst **R** Katharina Randel Lukas Rietzschel Monika Rosner **S** Susan Schädlich Jörg Schieke Andreas Schiller Hans-Christian Schmidt Julia Schoch Katja Schöne Ingo Schulze Lutz Seiler Ina und Matthias Seipel Jürgen Stegmann Andreas Steinhöfel Theater Seniora **T** Ute Theilen Heinrich Thies Johannes Till Jackie Thomae Marek Toman **U** Justus H. Ulbricht Norbert und Dagmar Urbansky **V** Lucas Vogelsang **W** Herbert Wagner Volker Weidermann Manfred Wille Benedikt Winkler Sabine Wolf Sylke Wunderlich **Z** Nazanin Zandi Ines Zeun Tom Zschaage von Zubinski Ensemble „Zugabe“



Ahmad Mesgarha

Stadttschreiber Franzobel

Jackie Thomae

Charles Brauer

# AUSSERORDENTLICH

- 2.1. Start des Streamingdienstes medici.tv innerhalb der eBibo-Angebote; er bietet Videos aus dem Bereich Ernste Musik in hoher Qualität an
- 27.1. Pressekonferenz und Auszeichnung der Bibliothek Leubnitz-Neuostra als „Bibliothek des Jahres 2019“ der Städtischen Bibliotheken Dresden
- 30.1. Travel Slam „In einer guten Stunde um die Welt“ mit Publikumsbeteiligung in der Zentralbibliothek
- 1.2. Stadtentscheid zum 61. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels 2019/2020 in der Zentralbibliothek und der Bibliothek Neustadt
- 11.3. Lesung mit dem Autor Olivier Guez aus „Koskas und die Wirren der Liebe“; die deutsch-französische Lesung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry und dem Institut Français Dresden ist die letzte vor dem ersten Lockdown
- 1.4. Start des Bibliothekslieferservice „BiboModern“ sowie des E-Mail-basierten Auskunftsservice „BiboAngefragt“, um trotz Schließung (ab 14. März) für die Nutzer da zu sein
- 1.4. Freischaltung von Freegal Music, einem Musikstreaming-Dienst für Pop- und Rockmusik, innerhalb der eBibo-Angebote
- 9.4. Beginn des Projektes „#weiterlesen. städtische bibliotheken dresden online“, das aufgezeichnete Gespräche und Lesungen mit Autor\*innen auf dem Youtube-Kanal der Städtischen Bibliotheken bereitstellt
- 9.7. Antrittslesung des Dresdner Stadtschreibers 2020 Franzobel und anschließendes Gespräch mit Anna Mateur in Anwesenheit eines sehr begrenzten Publikums in der Zentralbibliothek; als Livestream über das Literaturnetz Dresden abrufbar
- 12.8. Lesung von Ingo Schulze aus „Die rechtschaffenen Mörder“ und Volker Sielaff aus „Barfuß vor Penelope“; die Städtischen Bibliotheken sind zu Gast beim Palais Sommer (nachgeholte Veranstaltung für eine im März coronabedingt ausgefallene Lesung in der Zentralbibliothek)
- 31.8. Lesung mit dem Schauspieler Charles Brauer und dem Pianisten Matthias Bätzel aus „Schweinegezadder“ von Manfred Krug im Saal der „Herkuleskeule“ (Ersatz für eine coronabedingt ausgefallene Veranstaltung zum Welttag des Buches)
- 16.9. Lesung mit dem Träger des Preises der Leipziger Buchmesse 2020 Lutz Seiler aus seinem neuen Roman „Stern 111“ in der Zentralbibliothek mit nur 70 zugelassenen Personen
- 24.9. Auftakt zur Chamisso-Poetikdozentur 2020 (drei Veranstaltungen) mit Artur Becker in der Zentralbibliothek; Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste
- 3.10. Premierenlesung mit Andreas Steinhöfel aus „Rico, Oskar und das Mistverständnis“
- 5.10. Lesung mit dem Sozialaktivisten und Initiator des Hashtags „#MeTwo“ Ali Can aus „Mehr als eine Heimat“ in der Zentralbibliothek im Rahmen der „Interkulturellen Tage“
- 14.10. Lesung mit dem Journalisten und Buchautor Stephan Orth aus seinem Buch „Couchsurfing in China – Durch die Wohnzimmer der neuen Supermacht“ in der Bibliothek Blasewitz
- 15.10. Beschluss des Stadtrates zur Vorlage V0248/20 „Bibliotheksentwicklungsplan 2025“, der u. a. das Projekt Bibo 7/10 auf den Weg bringt
- 20.10. zweiwöchige Werbeaktion „eBibo – mein digitaler Begleiter!“ mit mehr als 100 City-Light-Plakaten für die virtuellen Angebote der Städtischen Bibliotheken
- 24.10. Tag der Bibliotheken im Konzertsaal des Kulturpalastes: Joachim Król und Lucas Vogelsang lesen aus ihrem Buch „Was wollen die denn hier? Deutsche Grenzerfahrungen“
- 28.10. Vortrag und Gespräch mit dem Journalisten und Literaturkritiker Volker Weidemann zu seinem Buch „Brennendes Licht – Anna Seghers in Mexiko“ in der Zentralbibliothek



Die Städtischen Bibliotheken Dresden **bedanken sich** in einem für alle Beteiligten schwierigen Jahr für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung zahlreicher Projekte bei folgenden Institutionen, Vereinen und Organisationen:

AG „8. Oktober – Dresdner Aufbruch“ AG Neuer Kunstmarkt Langebrück  
 AG Stadtdokumentation AIBM Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken  
 Arbeitskreis Jugendliteratur e.V. ASB-Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“  
 Ausländerrat Dresden AWO Sozialstation Dresden Prohlis  
 Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e.V. Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.  
 Bürgerstiftung Dresden Bundesministerium für Bildung und Forschung  
 Bunte Republik Neustadt-Büro Comic-Salon Erlangen  
 D.I.K. Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt  
 Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. Dresden  
 Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V.  
 Deutsche Bibliothek Deutscher Bibliotheksverband e.V.  
 Deutscher Komponistenverband e.V. Deutsches Hygiene-Museum  
 Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dresden e.V.  
 Die Herkuleskeule – Dresdens Kabarett-Theater  
 Dresden International University  
 Dresdner FriedrichstaTT Palast  
 Dresdner Geschichtsverein e.V.  
 Dresdner Literaturbüro/Erich Kästner Museum  
 Dresdner Musikfestspiele  
 Dresdner Philharmonie  
 Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V.  
 Elbhangkurier ERZÄHLRAUM e.V. Dresden  
 Euroregion Elbe/Labe  
 Filmfest Dresden  
 Gedenkstätte Münchner Platz Dresden  
 Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche e.V.  
 Goethe Institut Dresden  
 Heilig-Geist-Gemeinde Blasewitz  
 Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden  
 Hochlandkurier  
 Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
 Hugendubel Fachinformation  
 Imkerverein Sachsen e.V.  
 Initiative Weltoffenes Dresden  
 Institut français Dresden  
 Institut für Anglistik und Amerikanistik der TU Dresden  
 Italienzentrum der TU Dresden  
 JugendKunstschule Dresden  
 Justizvollzugsanstalt Dresden  
 Käthe-Kollwitz-Haus Moritzburg  
 Kaleb Dresden e.V.  
 Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen  
 Kinderhaus „Regenbogen“  
 Kinder- und Jugendhaus Chillli  
 KINOLINO – Das Dresdner Kinderfilmfest  
 Konrad-Adenauer-Stiftung  
 Kulturstiftung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden  
 Kulturstiftung des Freistaates Sachsen  
 Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit Sachsen e.V.  
 Laubegaster Vereinigung der Gewerbetreibenden  
 LesArt – Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e.V.  
 Literaturnetz Dresden  
 Livelyrix e.V.  
 Medienkulturzentrum Dresden e.V.  
 Netzwerk für gelebte Mehrsprachigkeit im Kolibri e.V.  
 Objektiv e.V.  
 Ökumenische Diakonie-Sozialstation Dresden-Bülowh gGmbH  
 Ökumenisches Informationszentrum e.V.  
 PETZE – Institut für Gewaltprävention gGmbH  
 Pflege- und Seniorenheim Clara Zetkin DRK Kreisverband Dresden e.V.  
 Piper Verlag, Feltrinelli Editore und The Wylie Agency (UK)  
 Quartiersmanagement „Am Koitschgraben“, Gorbitz, Johannstadt und Prohlis  
 Sächsische Akademie der Künste  
 Sächsische Bibliotheksgesellschaft (SäBiG)  
 Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden  
 Sächsische Landeszentrale für politische Bildung  
 Sächsische Umweltakademie der URANIA e.V.  
 Sächsischer Landtag  
 Sächsischer Literaterrat e.V.  
 Sächsisches Landesamt für Schule und Bildung  
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung  
 Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
 Schulen und Kitas in und um Dresden  
 Schweizer Material-Archiv der Kunststoffschmiede des Konglomerat e.V.  
 Semperoper Dresden  
 Slowaken in Sachsen/Slováci v Sasku e.V.  
 Sozial-Kulturelles Zentrum Leubnitz-Neuostra  
 Staatliche Kunstsammlungen Dresden  
 Staatsoperette Dresden  
 Staatsschauspiel Dresden  
 Stadtgärten e.V.  
 Städtische Museen Dresden  
 Stiftung Brigitte Schubert-Oustry-Literaturpreis Hommage à la France  
 Stiftung Digitale Chancen  
 Stiftung Lesen  
 Streetwork City – Treberhilfe Dresden e.V.  
 t.j.g. theater junge generation  
 tristan Production  
 Tschechisch-Deutsche Kulturtage  
 Tschechisches Literaturzentrum  
 Tschechisches Zentrum Berlin  
 UFER-Projekte Dresden e.V.  
 Unabhängige Schriftstellerassoziation ASSO e.V.  
 Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
 Verbraucherzentrale

Sachsen e.V.  
 Verein Bildung und Gesellschaft e.V.  
 Verkehrsmuseum Dresden  
 Volkssolidarität Dresden e.V.  
 YOUTH FOR UNDERSTANDING – Internationaler Jugendaustausch  
 Zentrum für Baukultur Sachsen  
 Zentrum mittleres und östliches Europa der TU Dresden  
 Zoo Dresden

Das gemeinsam von **Volkshochschule** und Städtischen Bibliotheken entwickelte Veranstaltungsprogramm „WissensREICH“, das den Nutzer\*innen beider Einrichtungen in Bibliotheksräumen Einblicke in das Kursangebot der Dresdner Volkshochschule gibt, ging erfolgreich in das 24. Semester.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen **Mitarbeiter\*innen im Ehrenamt**, die für die Städtischen Bibliotheken Dresden vor Ort und unterwegs sind.

Fortgeführt wurde die intensive Zusammenarbeit mit Dresdner **Buchhandlungen**: Thalia hat die Städtischen Bibliotheken wieder intensiv bei der Ehrenamtsarbeit zur Leseförderung unterstützt. Richters Buchhandlung danken wir für die Bereitstellung von belletristischen Titeln für unsere Präsentationswand „Beste Bücher“ in der Zentralbibliothek. Außerdem stellt sie jedes Jahr ein Jury-Mitglied beim Stadtausscheid des „Bundesweiten Vorlesewettbewerbes“. Beide Partner, aber auch die Buchhandlungen im Sachsenforum, Kaufpark Nickern, der Technischen Universität sowie Schriftgut unterstützten die Städtischen Bibliotheken mit Leseexemplaren.

Die zur finanziellen **Unterstützung des Ehrenamtlichen Bücherhausdienstes** bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit der Bürgerstiftung, der STESAD GmbH, der Heyde-Stiftung sowie der Fahrzeugsystemdaten GmbH wurden auch 2020 erfolgreich fortgesetzt.

Besonders hervorzuheben ist die finanzielle **Förderung der Stadtteilbibliotheken durch die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte** für den Medienerwerb, den Kauf von Veranstaltungsequipment sowie die Absicherung der Bibo 7/10 in der Bibliothek Südvorstadt.

Herzlichen Dank für die finanzielle oder auf andere Weise geleistete Unterstützung sagen die Städtischen Bibliotheken außerdem folgenden **Unternehmen und Privatpersonen**:

Centermanagement Prohliszentrum  
 CONSUMA Informationsgesellschaft mbH & Co  
 ekz.bibliotheksservice GmbH  
 FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH  
 K. Gärtner  
 Heyde-Stiftung  
 JELGI  
 Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co KG  
 Ostsächsische Sparkasse Dresden  
 PostModern  
 Richters Buchhandlung  
 STESAD GmbH  
 Matthias Stresow  
 Thalia Bücher GmbH  
 TreuBau Dresden AG  
 Dr. Dagmar und Dr. Norbert Urbansky  
 Werbeagentur Lippertz  
 Irene Wassil

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an **Fernsehen, Hörfunk, Presse, Stadtmagazine und Stadtteilzeitungen**, insbesondere an die DAWO. Gemeinsam mit dem kostenlosen Wochenendmagazin entstand die redaktionelle Serie „Dresden liest“, die auch 2020 einen Einblick in die Arbeit der Bibliotheken ermöglichte.

IMPRESSUM Jahresbericht der Städtischen Bibliotheken Dresden 2020  
 HERAUSGEBER Städtische Bibliotheken Dresden  
 GESTALTUNG Katharina Balzer, [www.unverblumt.de](http://www.unverblumt.de)  
 ILLUSTRATIONEN Gundel Leuz, [www.buntundbuendig.de](http://www.buntundbuendig.de)  
 FOTOS Städtische Bibliotheken Dresden  
 HERSTELLUNG Druckhaus Dresden GmbH, 2021



## AUSLEIHRENNER

**BELLETRISTIK** Lucinda Riley „Sonnenschwestern“ **KINDERBUCH** Katja Brandis „Seawalkers – Rettung für Shari“ **SACHBUCH** Philippa Perry „Das Buch, von dem du dir wünschst, deine Eltern hätten es gelesen“ **E-BOOK** Jussi Adler-Olsen „Opfer 2117“ **HÖRBUCH** Charlotte Link „Ohne Schuld“ **MUSIK-CD** Bruce Springsteen „Letter To You“ **MEISTGELADENER MUSIKTITEL** Mark Forster „Übermorgen“ **FILM** „Fritzi – Eine Wendewundergeschichte“ Regie: Matthias Bruhn, Ralf Kukulä **BRETTSPIEL** „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ **KONSOLENSPIELE** „Super-Mario 3D All-Stars“ (Switch)

## AUSSERDEM

### ZIELE 2021

Auch wenn es mit einer kritischen Pandemiesituation und starken Einschränkungen für die Bibliotheksnutzer\*innen beginnt, birgt das neue Jahr **viel Potential** zur Weiterentwicklung der Städtischen Bibliotheken Dresden.

Der 2020 beschlossene **Bibliotheksentwicklungsplan 2025** kann jetzt mit voller Kraft umgesetzt werden: Ein beschlossener Haushaltsplan 2021/22 und eine geplante Gebührenanpassung (Stadtratsvorlage ist vorbereitet) sichern die Finanzierung der Kernprojekte Bibo 7/10 und Schulbibliotheken 2025 sowie eines bedarfsgerechten Medienetats für die kommenden Jahre ab.

Neben der sehr erfolgreichen **Testbibliothek Südvorstadt** werden 2021 die Bibliotheken Klotzsche, Neustadt und Prohlis ihre Öffnungszeiten mit Unterstützung eines Security-Dienstes auf 7 Tage pro Woche ausweiten. Für die kleine Bibliothek Strehlen wird eine technische Zugangskontrolle zur Öffnungszeitenerweiterung vorbereitet.

Mit **Sharemagazines** soll im Laufe des Jahres 2021 in allen stationären Bibliotheken ein Streamingdienst zur Verfügung stehen, der für jeden Besucher ca. 500 aktuelle Zeitungen und Zeitschriften auf eigenen mobilen Endgeräten zugänglich macht.

Die 2020 verschobenen Eröffnungen von **zehn Schulbibliotheken** werden 2021 nachgeholt. Alle Schulbibliotheken im Projekt erhalten Ergänzungsmedienbestände.



Eröffnung  
Buchsommer Sachsen

## VERÖFFENTLICHUNGEN

**JAHRESBERICHT 2019** Hrsg. Städtische Bibliotheken Dresden. Dresden, 2020, 31 S.

**MÖDDEN, E., DREGER, A., HOMMES, K. P., MÖLCK, L., PINNA, L., & SITTE-ZÖLLNER, D.** (2020). Der Weg zur Gründung der AG Erschließung ÖB-DNB und die Entwicklung eines maschinellen Verfahrens zur Verschlagwortung der Kinder- und Jugendliteratur mit GND-Vokabular. O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB, 7 (4), 1–9. <https://doi.org/10.5282/o-bib/5637>

**PUTZKE, REBEKKA** Wünsche an die Forschung – Gedanken aus der Praxis einer Öffentlichen Bibliothek. LIBREAS. Library Ideas, 37 (2020). <https://libreas.eu/ausgabe37/putzke/>

**RABE, ROMAN** „Aktive Benutzer“ – Vorgezogener Nachruf auf eine bibliothekarische Kennzahl: Deutsche Bibliotheksstatistik weist wichtige Kennzahl künftig nicht mehr aus/eine Kritik. In: BuB 72 11/2020, S. 639 – 645

## GREMIENARBEIT

**ALBRECHT, MARION** Landesdirektion Sachsen, Ausbildungsberaterin für Fachangestellte für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek im Regierungsbezirk Dresden / Landesdirektion Sachsen, Prüfungsausschuss Sachsen für die Fachangestellten für Medien und Informationsdienste Sachsen, Vorsitz

**DOMES, STEFAN** Heinrich-Schütz-Konservatorium, Beirat / Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren (IAML), Ländergruppe Deutschland / Internationale Vereinigung der Schall- und audiovisuellen Archive (IASA), Ländergruppe Deutschland / Schweiz

**FLEMMING, PROF. DR. AREND** Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Fachbereich Medien, Professur „Organisation und Personalführung“ im Masterstudium / Deutscher Bibliotheksverband e.V., Landesverband Sachsen, Geschäftsführer / Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 1, AG Großstadtbibliotheken, Vorstand / Bürgerstiftung Dresden, Stiftungsrat, Vorsitz / Haus des Buches Leipzig, Kuratorium

**KINDELBERGER, SYLVIA** Deutscher Bibliotheksverband e.V., Netzwerk Internationale Bestände / Facharbeitsgruppe Literatur der Landeshauptstadt Dresden

**KUNIS-MICHEL, MARIT** Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. / Bundesverband Leseförderung e.V. / Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion I, AG Zentralbibliotheken

**LINKE, JULIANE** Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren (IAML) / Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Komponistenarchivs e.V.

**LIPPMANN, CHRISTINE** Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. / Bundesverband Leseförderung e.V. / Facharbeitsgruppe Kulturelle Bildung der Landeshauptstadt Dresden / Steuerungsgruppe Kulturelle Bildung in Kitas (KuBiK) der Landeshauptstadt Dresden / Stiftung Lesen

**PUTZKE, REBEKKA** Deutscher Jugendliteraturpreis 2021/2022, Jurorin der Kritikerjury (Sparte Kinderbuch)

**RABE, ROMAN** Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland, Facharbeitsgruppe Bau und Einrichtung

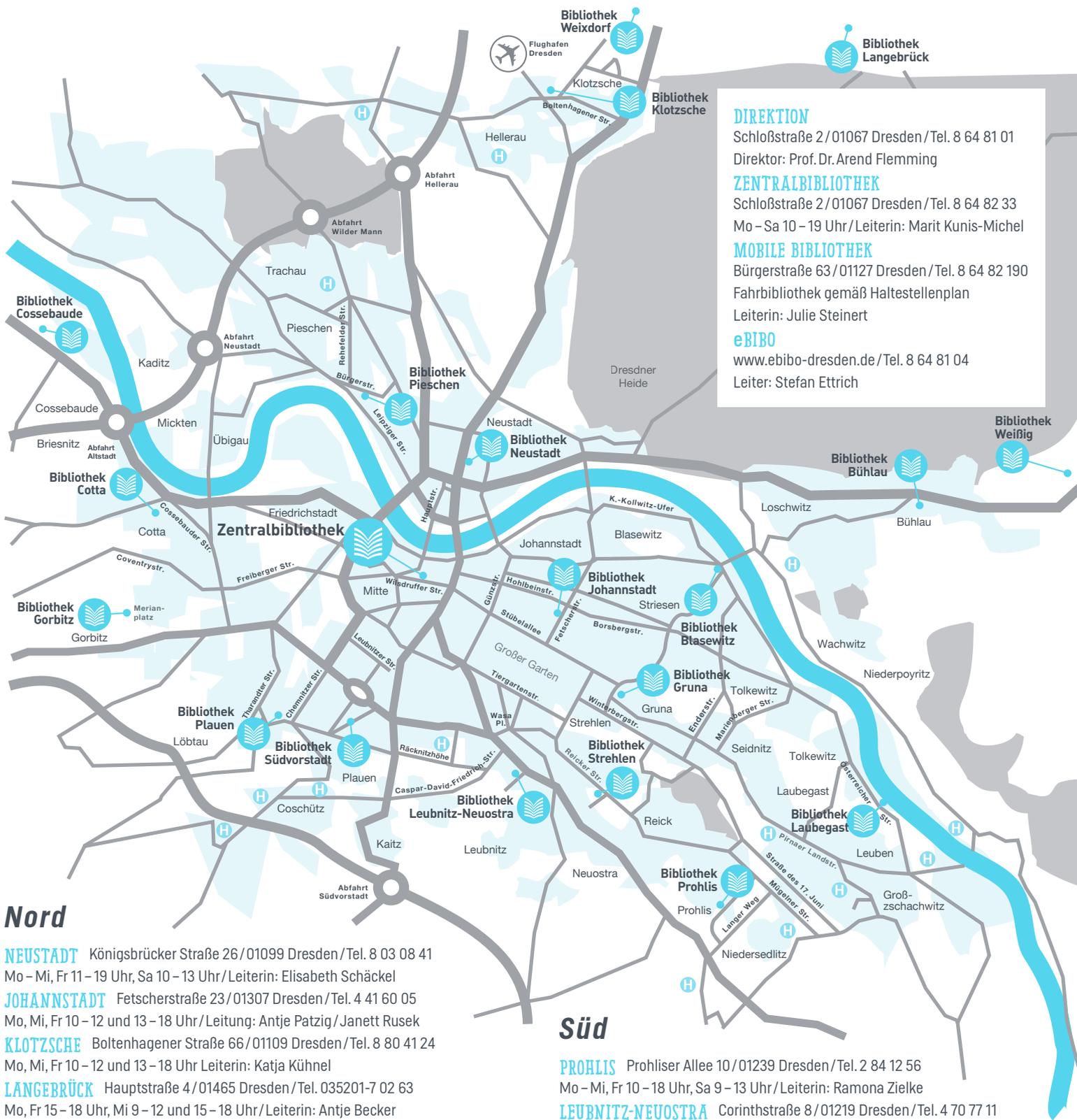
**REINHOLD, MARTINA** Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 1, AG Jugend

**SCHELIENBERGER, DR. FALK** OCLC-Anwendergruppe Großstadtbibliotheken, Leiter

**SITTE-ZÖLLNER, DANIELA** AG Erschließung Öffentliche Bibliotheken – Deutsche Nationalbibliothek

**SPRINGMANN, DR. DANUTA** Lektoratskooperation (BIB, dbv, ekz), Lektorin für Kunst nach 1945

**VASSAS, ODILE** Kulturstiftung des Freistaats Sachsen, Fachbeirat Literatur / Kunst- und Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden, Fachjurorin Literatur / Sächsischer Literaturrat e.V., Vorstand



**DIREKTION**  
 Schloßstraße 2/01067 Dresden/Tel. 8 64 81 01  
 Direktor: Prof. Dr. Arend Flemming

**ZENTRALBIBLIOTHEK**  
 Schloßstraße 2/01067 Dresden/Tel. 8 64 82 33  
 Mo – Sa 10 – 19 Uhr/Leiterin: Marit Kunis-Michel

**MOBILE BIBLIOTHEK**  
 Bürgerstraße 63/01127 Dresden/Tel. 8 64 82 190  
 Fahrbibliothek gemäß Haltestellenplan  
 Leiterin: Julie Steinert

**eBIBO**  
 www.ebib0-dresden.de/Tel. 8 64 81 04  
 Leiter: Stefan Ettrich

**Nord**

- NEUSTADT** Königsbrücker Straße 26/01099 Dresden/Tel. 8 03 08 41  
Mo – Mi, Fr 11 – 19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr/Leiterin: Elisabeth Schäckel
- JOHANNSTADT** Fetscherstraße 23/01307 Dresden/Tel. 4 41 60 05  
Mo, Mi, Fr 10 – 12 und 13 – 18 Uhr/Leitung: Antje Patzig/Janett Rusek
- KLOTZSCHE** Boltzenhagener Straße 66/01109 Dresden/Tel. 8 80 41 24  
Mo, Mi, Fr 10 – 12 und 13 – 18 Uhr Leiterin: Katja Kühnel
- LANGEBRÜCK** Hauptstraße 4/01465 Dresden/Tel. 035201-7 02 63  
Mo, Fr 15 – 18 Uhr, Mi 9 – 12 und 15 – 18 Uhr/Leiterin: Antje Becker
- PIESCHEN** Bürgerstraße 63/01127 Dresden/Tel. 4 79 85 38  
Mo – Mi, Fr 10 – 19 Uhr/Leiterin: Silke Zimmermann
- WEIXDORF** Hohenbusch Markt 1/01108 Dresden/Tel. 8 80 78 18  
Di, Fr 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Mi 14 – 18 Uhr/Leiterin: Helma Ulbricht

**Ost**

- LAUBEGAST** Österreicher Straße 61/01279 Dresden/Tel. 2 52 22 73  
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr/Leiterin: Iris Winkler
- BLASEWITZ** Tolkewitzer Straße 8/01277 Dresden/Tel. 3 40 08 54  
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr/Leiterin: Grit Hirsch
- BÜHLAU** Bautzner Landstraße 130/01324 Dresden/Tel. 2 68 76 71  
Mo, Mi, Fr 10 – 12 und 13 – 18 Uhr/Leiterin: Martina Ehrig
- GRUNA** Papstsdorfer Straße 13/01277 Dresden/Tel. 2 56 10 37  
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr/Leiterin: Maria Hollnack
- WEISSIG** Bautzner Landstraße 291/01328 Dresden/Tel. 4 88 79 05  
Mo, Di, Do 10 – 12 und 13 – 18 Uhr/Leiterin: Maike Schwarze

**Süd**

- PROHLIS** Prohliser Allee 10/01239 Dresden/Tel. 2 84 12 56  
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr/Leiterin: Ramona Zielke
- LEUBNITZ-NEUOSTRA** Corinthstraße 8/01219 Dresden/Tel. 4 70 77 11  
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr/Leiterin: Anne Kurze
- STREHLEN** Otto-Dix-Ring 61/01219 Dresden/Tel. 2 75 36 65  
Mo, Fr 10 – 18 Uhr, Mi 12 – 18 Uhr/Leiterin: Ute-Kerstin Just
- SÜDVORSTADT** Münchner Platz 2/01187 Dresden/Tel. 4 71 34 26  
Mo – Mi, Fr – So 10 – 18 Uhr, Do 12 – 18 Uhr/Leiterin: Katrin Doll  
(Do, Sa, So Öffnung ohne Fachpersonal)

**West**

- COTTA** Cossebauder Straße 42/01157 Dresden/Tel. 4 21 01 50  
Mo – Mi, Fr 10 – 18 Uhr/Leiterin: Norma Laubner
- COSSEBAUDE** Dresdner Straße 3/01156 Dresden/Tel. 4 53 70 41  
Mo 10 – 12 Uhr, Di, Mi, Fr 10 – 12 und 14 – 18 Uhr/Leiterin: Anne Liebig
- GORBITZ** Merianplatz 4/01169 Dresden/Tel. 4 16 34 16  
Mo, Fr 10 – 18 Uhr, Di, Mi 14 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr/Leiterin: Almuth Weiß
- PLAUE** Altplauen 1, 01187 Dresden/Tel. 4 12 14 82  
Mo – Mi, Fr 11 – 18 Uhr/Leiterin: Heike Riehle